

Badminton | «Tournoi de Muverans»

Siege für Janno Millius und Yannick Perler

Am Wochenende führte der BC Leytron die 13. Auflage des Nachwuchsturniers «Tournoi de Muverans» durch. Die Briger Junioren kehrten mit einigen Medaillen nach Hause zurück.

U11 Herreneinzel: In den Gruppenspielen setzte sich der Briger Yannick Perler problemlos durch. Auch im Halbfinal und Final hatten seine Gegner keine Chance und er gewann das Turnier souverän. Für Yannick Perler ist es der erste Sieg am Turnier in Leytron.

U11 Dameneinzel: Gaëlle Fux, die ihr erstes Turnier überhaupt spielte, gewann die Gruppenspiele überraschend souverän. Michaela Schmid qualifizierte sich in der anderen Gruppe für die Halbfinals. Dort trafen die Klubkameradinnen aufeinander, wobei Schmid die Oberhand behielt. Im Final gegen Lauryne Wanner aus Granges entwickelte sich ein spannendes Spiel. Michaela Schmid musste sich geschlagen geben, die Silbermedaille aber war ein schöner Erfolg.

U13 Herreneinzel: In den Gruppenspielen setzte sich Janno Millius klar durch und qualifizierte sich für die

Viertelfinals. Auch die Viertel- und Halbfinals waren für ihn keine grosse Hürde. Im Final aber wartete mit Alexandre Oliveira ein starker Gegner. Nach einem harten Kampf gewann Millius in drei Sätzen. Nach 2012 ist dies für ihn der zweite Titel am Turnier in Muverans.

U17 Herreneinzel: Jannick Jeiziner traf in der Gruppenphase auf Noe Rouiller aus Collombey. Jeiziner verlor, qualifizierte sich aber als Gruppenzweiter für die Viertelfinals. Nach zwei starken Spielen erreichte er souverän den Final, wo er wieder auf Noe Rouiller traf. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Gegen Schluss des Spiels ging Jeiziner die Puste aus, er verlor etwas die Konzentration und auch das Spiel. Im Vergleich zum Vorjahr konnte er sich jedoch erheblich steigern und sich über eine Silbermedaille freuen.

U17 Dameneinzel: Svenja Wyss qualifizierte sich souverän für die Finalspiele. Im Halbfinal spielte Svenja Wyss gut mit, die Gegnerin aber war zu stark für einen Finaleinzug. Sehr erfreulich war die Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr und die Bronzemedaille war ein toller Lohn für den Einsatz. | **wb**



Starke Leistungen. Janno Millius und Yannick Perler (oben) sowie Michaela Schmid und Gaëlle Fux (unten).

FOTO ZVG

Tennis | Gute Beteiligung beim PAT-Eröffnungsturnier in Brig-Gamsen

Die Wintersaison ist lanciert

Shirin Gattlen, Stefan Ellinger und Christian Gsponer heissen die ersten Sieger der neuen Wintersaison. 45 Damen und Herren spielten um Punkte und Siege.

In der Tennishalle Brig-Gamsen wurde in drei Tableaux gespielt. Zwei Konkurrenzen bei den Herren (R4-R6 und R7-R9) sowie ein Damen-Tableau (R4-R9). Shirin Gattlen (R4, TC Turtmann) schaffte es als einzige Topgesetzte, ihre Kategorie zu gewinnen. Bei den Herren schwangen zwei Ungesetzte obenaus.

Bei den Damen konnte die Nummer zwei, Karin Graber (R4, TC Turtmann), krankheitshalber nicht antreten. Davon profitierte auf der unteren Tableauhälfte Jasmin Kuonen (R5, TC Simplon Brig-Glis), die mit drei Siegen in den Final einzog.

Gattlen, in ausgezeichnetem Spiel, gewann das Turnier ohne Satzverlust. Gegen Kuonen dominierte die Juniorin mit solidem Grundlinienspiel. Einzig im zweiten Satz musste sie nach einer Aufholjagd von Kuonen noch ins Tie-Break, ehe der Sieg feststand.

Ellinger gehörte zu den Mitfavoriten

Im Haupttableau der Herren siegte Stefan Ellinger (R5, TC Visp) ohne Satzverlust. Die letzten Spiele um den Turniersieg waren spannend und packend.

Der an Nummer 1 gesetzte Alan Daniele (R4, TC Simplon) schuf sich im Halbfinal gegen den späteren Turniersieger Ellinger mit einem variantenreichen Grundlinienspiel viele vorteilhafte Gelegenheiten, ohne davon zu profitieren.

Noch härter umkämpft war das Parallelspiel zwischen Alain Pfammatter (R4, TC Raron) und Claudio Della Bianca (R5, TC Simplon). An die drei Stunden duellierten sich die beiden in drei knappen Sätzen. Pfammatter vermochte sich mit 4:6, 7:5, 6:4 durchzusetzen. Im Final gegen Ellinger führte Pfammatter bald mit 3:0. Doch mit zunehmender Spieldauer schlichen sich vermehrt Fehler in sein Spiel. Ellinger gewann vor allem die wichtigen Punkte für sich und siegte so in zwei knappen Sätzen.



Halbfinalisten. Die Herren R4-R6 Alan Daniele, Claudio Della Bianca, Stefan Ellinger, Alain Pfammatter (oben, hinten von links) sowie Jasmin Kuonen, Katja Holzer, Shirin und Sianca Gattlen (vorne von links). Unten die Herren R7-R9 Bernhard Studer, Diego Bumann, Jean-Claude Metry und Christian Gsponer (von links). **FOTOS ZVG**

Premiere für Christian Gsponer

Bei den Herren R7-R9 musste der topgesetzte Diego Bumann, (R7, TC Simplon) in den Vorrunden jeweils über drei Sätze, ehe seine Finalteilnahme feststand. Im dortigen Endspiel kam es zum Klubduell zwischen Bumann und dem ungesetzten Christian Gsponer (R7).

Gsponer gewann den Auftaktsatz mit 6:4, doch Diego Bumann wusste zu reagieren und stand mit einem 5:2-Vorsprung dem für ihn neuerlichen dritten Satz sehr nahe. So weit aber kam es nicht. Christian Gsponer unterliefen kaum noch Fehler, er schaffte die Wende und damit seinen ersten Turniersieg überhaupt. | **wb**

RESULTATE

Herren R4-R6

Viertelfinal: Alan Daniele (R4, TC Simplon) s. Gerd Julen (R5, TC Visp) 6:0, 6:4. Stefan Ellinger (R5, TC Visp) s. Fredy Imfeld (R6, TC Simplon) 6:2, 6:1. Claudio Della Bianca (R5, TC Simplon) s. Michael Imstepf (R5, TC Naters) 6:4, 6:1. Alain

Pfammatter (R4, TC Raron) s. Philipp Imboden (R5, TC Raron) 7:5, 6:7, 6:2. – **Halbfinals:** Ellinger s. Daniele 6:3, 6:1. Pfammatter s. Della Bianca 4:6, 7:5, 6:4. – **Final:** Ellinger s. Pfammatter 7:5, 6:4. – **Trostfinal:** Fredy Imfeld (R6, TC Simplon) s. Lukas Dubach (R6, TC Leuk-Susten) 6:4, 6:2.

Herren R7-R9

Viertelfinals: Diego Bumann (R7, TC Simplon) s. Lazar Zivanovic (R7, TC Fiesch) 6:3, 3:6, 6:1. Jean-Claude Metry (R7, TC Brig) s. Peter Volken (R7, TC Simplon) 7:6, 6:2. Christian Gsponer (R7, TC Simplon) s. Jean-Paul Mathieu (R8, TC Leuk-Susten) 6:3, 7:5. Bernhard Studer (R7, TC Simplon) s. Cesar Kalbermatter (R7, TC St. Niklaus) 6:3, 6:1. – **Halbfinals:** Bumann s. Metry 6:4, 4:6, 6:3. Gsponer s. Studer 7:6, 7:5. – **Final:** Gsponer s. Bumann 6:4, 7:5.

Damen R4-R9

Viertelfinals: Shirin Gattlen (R4, TC Turtmann) s. Natascha Bregy (R8, TC Turtmann) 6:0, 6:2. Katja Holzer (R4, TC Simplon) s. Jeannine Buri (R6, TC Simplon) 6:2, 6:3. Jasmin Kuonen (R5, TC Simplon) s. Sabrina Jäger (R5, TC Turtmann) 6:4, 7:6. Sianca Gattlen (R6, TC Turtmann) s. Karin Graber (R4, TC Turtmann) w.o. – **Halbfinals:** Sh. Gattlen s. Holzer 6:1, 6:1. Kuonen s. Si. Gattlen 6:1, 6:4. – **Final:** Sh. Gattlen s. Kuonen 6:3, 7:6 – **Trostfinal:** Ingrid Meschler (R7, TC Turtmann) s. Alexandra Teyssiere (R8, TC Visp) 6:0, 7:6.

Badminton | BC Olympica-Brig holte fünf Punkte

Mehr Punkte geholt als erhofft

Nach einer kurzen Turnierphase im Oktober ist die NLB-Meisterschaft wiederum lanciert. Der BC Olympica-Brig spielte die Runden 4 und 5 gegen den BV Burgdorf und BC Uni Bern.

Das Ziel des Wochenendes war, aus beiden Spielen mindestens ein Unentschieden zu holen und somit vier Punkte. Die Vorzeichen waren nicht optimal, da Fabien Mettraux infolge Militärdienst nicht antreten konnte und Yoann Freysinger aufgrund der Aushilfe-Einsätze in der 3. Liga nur am Samstag ein Spiel bestreiten durfte. Deshalb wurde Edeljoker Marco Fux ins Team zurückgeholt. Dieser «stach» voll zu.

Am Samstag in Burgdorf erwartete das Team ein schwieriges Spiel. Zum ersten Mal zu einem Einsatz in der NLB kam Kamil Heldner. Das Team hat viel vom Spiel im Vorjahr in Burgdorf gelernt. Den schwierigen Verhältnissen konnten sich die Spieler schnell anpassen und die Kontrolle übernehmen. Gerade der Routinier Marco Fux zeigte, dass er nichts von seiner Klasse eingebüsst hat und immer noch auf sehr hohem Niveau spielen

gewinnen kann. Beim Sieg gegen Nationalmannschafts-Spieler Kyrill Schafflützel zeigte er das auf eindrückliche Weise. Im zweiten Herrendoppel kam Gaëtan Gabioud zu seinem ersten Erfolg in der NLB und konnte so zum guten Abschneiden der Mannschaft beitragen. Die Punkte für die Briger holten das erste und zweite Herrendoppel, das Dameneinzel, das Mixed und das erste Herreneinzel. Der 5:3-Sieg kam mit dieser Aufstellung sicher etwas unerwartet, jedoch wurden die Briger für den super Einsatz verdientermassen belohnt.

Am Sonntag gegen den BC Uni Bern konnte das Team nach dem tollen Spiel am Samstag ohne Druck auftreten. Aufgrund der Absenzen hatte bei diesem Spiel Marco Gloria seine Premiere. Für einen Sieg in seinem Einzel und Doppel reichte es knapp nicht, er vermochte jedoch das Publikum mit seinem Einsatz und Kampfgeist zu begeistern. Im Dameneinzel spielte Salome Jöster abgeklärt und gewann wie auch am Vortag souverän. Im ersten Herreneinzel, im ersten Herrendoppel, im Dameneinzel und Damendoppel waren die Briger siegreich, was zum 4:4-Schlussergebnis reichte.

Die Doppelrunde war für Brig mit fünf gewonnenen Punkten ein Erfolg. Mittlerweile hat das Team neben einem guten Kader auch einige Trümpfe als Ersatz auf Lager. Dank der fünf Punkte kletterten die Briger in der Tabelle vom 3. auf den 2. Zwischenrang. Bis zu der nächsten Runde stehen wiederum Turniere auf dem Programm. | **wb**

NLB. Runde 4
BV Burgdorf-Jegenstorf - BC Olympica-Brig 3:5 (7:10)

HE1: Schafflützel Kyrill (A1) u. Fux Marco (A1) 19:21, 19:21
HE2: Siegfried Mathias (A3) s. Gabioud Gaëtan (B3) 21:12, 21:13
HE3: Bürki David (A3) s. Heldner Kamil (C2) 21:11, 21:13
DE: Aeberhard Sibylle (B2) u. Jöster Salome (B1) 17:21, 8:21
HD1: Schafflützel Kyrill (A3)/Bürki David (A3) u. Andrey Michael (A1)/Freysinger Yoann (A3) 15:21, 14:21
HD2: Siegfried Mathias (B1)/Schneiter Nicola (B1) u. Fux Marco (A1)/Gabioud Gaëtan (C1) 16:21, 21:16, 18:21
DD: Aeberhard Sibylle (A3)/Braun Sabine (A2) s. Jöster Salome (A3)/Angehrn Sabrina (A2) 21:14, 21:14
MX: Braun Sabine (A2)/Schneiter Nicola (B1) u. Angehrn Sabrina (A3)/Andrey Michael (A1) 8:21, 12:21

5. Runde
BC Olympica-Brig - BC Uni Bern 4:4 (10:8)

HE1: Fux Marco (A1) s. Schluer Tobias (A2) 21:10, 21:11
HE2: Gloria Marco (B1) u. Nyffenegger Martin (A2) 21:17, 18:21, 17:21
HE3: Gabioud Gaëtan (B3) u. Büchi Patrick (A3) 16:21, 20:22
DE: Jöster Salome (B1) s. Weissleder Saskia (B2) 21:17, 21:9
HD1: Fux Marco (A1)/Andrey Michael (A1) s. Nyffenegger Martin (A3)/Züger Andreas (A2) 21:6, 21:9
HD2: Gloria Marco (B2)/Gabioud Gaëtan (C1) u. Schluer Tobias (A2)/Büchi Patrick (B1) 16:21, 17:21
DD: Jöster Salome (A3)/Blumenthal Laura (A2) s. Schmid Barbara (B1)/Grossen Samanta (B1) 21:13, 21:17
MX: Blumenthal Laura (A2)/Andrey Michael (A1) u. Schmid Barbara (A3)/Züger Andreas (A3) 21:19, 17:21, 16:21

Die Tabelle

| | | | | |
|-------------------------|---|-------|-------|----|
| 1. Rousseau | 5 | 25:15 | 55:40 | 14 |
| 2. Olympica-Brig | 5 | 23:17 | 48:38 | 13 |
| 3. Fribourg-Tafers II | 5 | 22:18 | 49:45 | 12 |
| 4. Thunersee | 5 | 21:19 | 55:48 | 11 |
| 5. Lausanne | 5 | 21:19 | 47:45 | 11 |
| 6. Genève | 5 | 21:19 | 50:42 | 10 |
| 7. Uni Bern | 5 | 18:22 | 45:56 | 8 |
| 8. Burgdorf-Jegenstorf | 5 | 17:23 | 41:50 | 8 |
| 9. Yverdon-les-Bains II | 5 | 17:23 | 42:50 | 7 |
| 10. Schmittlen | 6 | 15:25 | 38:56 | 5 |



Souverän. Salome Jöster gewann beide Einzel. **FOTO ZVG**